17.08.2021

Weisen Sie neugierige Apps in die Schranken

Leben Sie datensparsam und haben Sie alle nicht-benötigten Apps von Ihren Mobilgeräten entfernt? Sehr gut – nun gilt es die Berechtigungen der vorhandenen Apps einzuschränken. Dies reduziert die Angriffsfläche und schützt Ihre Privatsphäre.

Gewisse Apps benutzt man häufig und gerne, ist jedoch nicht auf alle Funktionen angewiesen, welche diese zu bieten haben. Als Beispiel lässt sich hier eine Messenger-App nennen, welche es unter anderem erlaubt, den eigenen Standort direkt mit Kontakten zu teilen. Hierzu muss die App auf Ihre Standortinformationen zugreifen können und benötigt entsprechende Berechtigungen. Wenn Sie diese Funktion nicht brauchen, sollten Sie sie deaktivieren, da sie ein unnötiges Risiko für Ihre Sicherheit und Privatsphäre darstellt.

Nutzen Sie die Privatsphäre Einstellungen ihrer Mobilgeräte, um die Berechtigungen solcher Apps einzuschränken. Diese finden Sie unter iOS und Android in den Einstellungen unter den Stichworten «Privatsphäre», «Datenschutz» oder «App-Berechtigungen».

Copyright – Alle Rechte vorbehalten. Hochschule Luzern – Informatik